

Special
NIKOS KAZANTZAKIS

20. bis 30. Oktober 2017

METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien
Öffnungszeiten: Mo-So, Feiertage 15:00-21:00

Nikos Kazantzakis (1883–1957) war Schriftsteller, Journalist, Politiker, Musiker, Dichter und Philosoph – und einer der bedeutendsten und weltweit meist übersetzten griechischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Sein Name ist zwar auch hierzulande ein Begriff, sein Werk jedoch kaum wirklich bekannt. Kazantzakis' Romane zeichnen den Menschen in seiner ganzen Kraft und Verletzlichkeit, ihre Verfilmungen sprechen buchstäblich Bände.

Aufgewachsen im osmanisch besetzten Kreta, begann er in Athen mit Rechtswissenschaften und endete in Paris mit Philosophie. Ein Kosmopolit war er nicht nur im Denken, seine Reisen führten ihn um die halbe Welt. Zu einem Welterfolg führte ihn schließlich der gescheiterte Versuch, mit Hilfe seines Freundes Georgios Sorbas auf Mani ein Kohlebergwerk zu betreiben: er lieferte die Vorlage für eine Figur, die wie kaum eine andere das Leben verkörpert. Die existenzielle, zutiefst menschliche Zerrissenheit arbeitete Kazantzakis dagegen ausgerechnet an der Person Jesus Christus ab. Die letzte Versuchung landete auf dem Index und machte ihren Autor damit endgültig berühmt. Kazantzakis Todestag jährt sich heuer zum 60. Mal – Gelegenheit, sein Denken und Werk in einem vielseitigen Programm vorzustellen, das neben ZORBA, THE GREEK und THE LAST TEMPTATION OF CHRIST sowie der Dokumentation NIKOS KAZANTZAKIS – AN ACROBAT ABOVE THE CHAOS auch Vorträge, Diskussionen und ein Konzert umfasst, das sich in ganz besonderer Weise mit dem Weltliteraten auseinandersetzt.

Anlässlich des 60. Todestages widmet das Filmarchiv Austria einem der bedeutendsten griechischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts eine von Christos Marantos kuratierte Hommage.

Kurator
Christos Marantos

In Kooperation mit Kazantzakis Publications, Kazantzakis Museum Myrtia und The International Society of Friends of Nikos Kazantzakis (ISFNK).

ALLE FILME

ZORBA, THE GREEK (Michalis Cocoyannis, GR/US 1964)

MO 16.10., 21:00

DI 17.10., 20:15

THE LAST TEMPTATION OF CHRIST (Martin Scorsese, US/CDN 1988)

DI 17.10., 21:00

MI 18.10., 20:45

NIKOS KAZANTZAKIS – AKROVATIS PANO APO TO CHAOS (Lefteris Haronitis, GR 2009)

MI 18.10., 21:00 Österreich-Premiere

Freier Eintritt

RAHMENVERANSTALTUNGEN

Vorträge von Niki Stavrou und Arsenios Kardamakis

»Ich hoffe nichts, ich fürchte nichts, ich bin frei«

Hubert Christian Ehalt (Ehrenmitglied der ÖAW) leitet eine philosophische Diskussion mit prominenten Gästen aus unterschiedlichen kulturellen Bereichen.

MO 16.10., 19:00

Freier Eintritt

DAS KAZANTZAKIS-PROJEKT

Ein musikalisch-literarischer Abend

KLAVIER Christos Marantos | GESANG Elena Papanikolaou-Logiadis | REZITATION

Martin Haidinger

DI 17.10., 19:00

Christos Marantos und Martin Haidinger präsentieren im Rahmen dieser speziellen Hommage die Uraufführung von Askese, einem Melodram für Klavier und Rezitator, mit Musik von Herbert Laueremann. Die österreichische Erstaufführung von Mandinadha for Piano (Musik: Giorgos Koumentakis) und Kapetan Michalis mit Sängerin Elena Papanikolaou-Logiadis (Musik: Manos Hadjidakis) sorgt im Anschluss für ein weiteres außergewöhnliches musikalisch-literarisches Erlebnis. Mit einer Einführung von Nikos Mathioudakis.

Eintritt: 21,-

Vorlesung

»Nikos Kazantzakis, seine Asketik. Die Retter Gottes und Die griechische Passion«
Mit Basilius J. Groen (Universität Graz), anschließend Publikumsgespräch.

MI 18.10., 19:00

Freier Eintritt